

# DIE WEITREICHENDEN FOLGEN EINER ATLASFEHLSTELLUNG

Bei einer Atlasfehlstellung sollten sich Patienten vertrauensvoll in orthopädische Hände begeben, z.B. in die Praxis Dr. Ghiassi & Partner in Dortmund-Körne. Viele Fachbereiche haben hier ein Ziel: Ihre Schmerzfreiheit. Sie sind individuell, genau so wie Ihre Behandlung!

Interview über die orthopädische Atlasterapie nach Dr. Ghiassi



#### ZUR PERSON

**Dr. med. Ardeshir Ghiassi** ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirotherapie, Osteopathische Verfahren, Akupunktur, diagnostische Radiologie des gesamten Skeletts und psychosomatische Grundversorgung. Seine Spezialgebiete sind konservativ-orthopädische Therapieverfahren zur Vermeidung einer Operation, Injektionstherapie an der Wirbelsäule, Stoßwellentherapie und die Atlasterapie.

**Im menschlichen Skelett trägt der Atlaswirbel das Gewicht unseres Schädels. Über die zentrale Bedeutung des 1. Halswirbels sprachen wir mit Atlassepezialist Dr. med. Ardeshir Ghiassi.**

**DR. GHIASSI, WARUM IST DIE KORREKTE STELLUNG DES ATLASWIRBELS SO WICHTIG?**

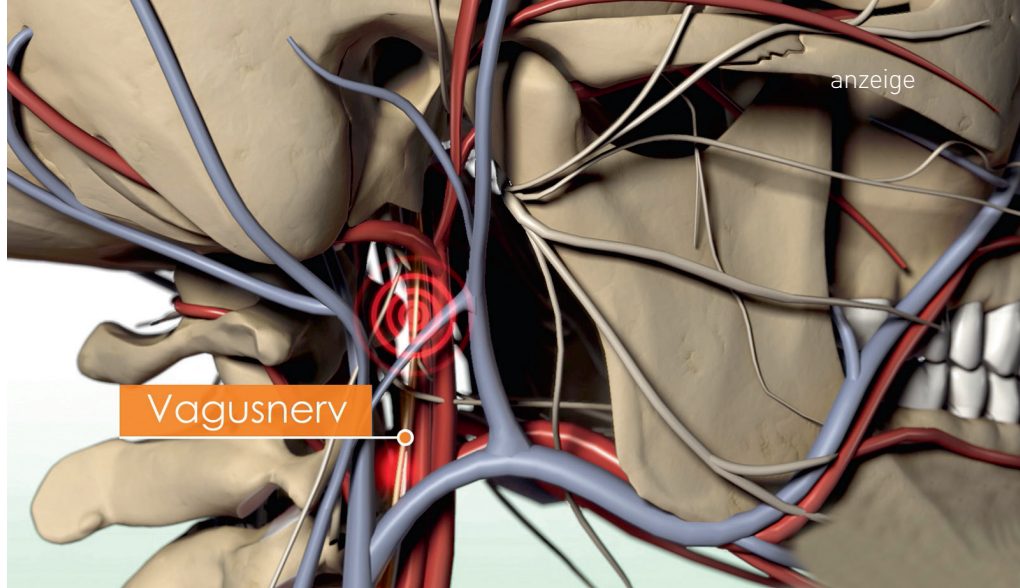
*Dr. Ghiassi:* Die Halswirbelsäule als Tragpfeiler des Kopfes und Verbindungsglied zwischen Kopf und Rumpf ist der beweglichste, aber auch der empfindlichste Teil der Wirbelsäule. Die korrekte Stellung des ersten Halswirbels ist verantwortlich für das Gleichgewicht des gesamten Körpers. Eine Fehlstellung beeinflusst daher die gesamte Körperstatik. In der oberen Halswirbelsäule befinden sich 90 Prozent der Haltungsrezeptoren. Diese sind zuständig für das räumliche empfinden von Lage und Bewegung des Körpers. Eine ungleiche Belastung auf diese Rezeptoren verändert die gesamte Körperhaltung, was jedoch von Betroffenen oft selbst nicht wahrgenommen wird.

**UND WARUM MERKEN WIR ES SELBST NICHT?**

*Dr. Ghiassi:* Durch die Veränderung der Körperstatik verändert sich der Spannungszustand der Muskeln, Sehnen und Bänder. Die Faszien, die um die Muskulatur liegen und diese durchziehen, verkleben bzw. verdrehen sich. All dies geschieht langsam und daher oft unbemerkt.

**GIBT ES DENN NOCH MEHR AUSWIRKUNGEN?**

*Dr. Ghiassi:* Ja, die gestörte Körperfehlstatik ist leider erst der Anfang. Selbst die Lage der inneren Organe verändert sich. Um zu verstehen, warum ein einzelner Wirbel derartige Auswirkungen haben kann, muss man wissen: Der menschliche Kopf wiegt circa 4 bis 6 kg. Wenn sich die Wirbel, die zusammen die Wirbelsäule bilden, in der korrekten Stelle befinden, wird das Gewicht des Kopfes gleichmäßig auf beiden Körperhälften verteilt. Der fehlstehende Atlas bildet hingegen eine schiefe Auflagefläche für den Schädel. Die Deckungsgleichheit der Gelenkflächen ist nicht mehr gegeben. Dadurch verschiebt sich der Schwerpunkt des Körpers. Ein großer Teil des Körpergewichts belastet eine Körperseite mehr als die andere. Durch die Fehlstellung des Atlas werden Rückenmark, Hirnnerven und andere Nervenbahnen einem Dauerdruck ausgesetzt. Gleichzeitig werden Blutgefäße komprimiert. Der fehlstehende Atlas vermindert, entsprechend dem Rotationswinkel, das Volumen des Schädellochs und des Wirbelkanals.



Der 10. Hirnnerv (*N. Vagus*) ist der wichtigste Nerv des Parasympathikus des vegetativen also unwillkürlichen Nervensystems. Durch eine Atlasfehlstellung können er und andere Nerven ein- klemmt und die steuernden Funktionen beeinträchtigt werden.

**WELCHE AUSWIRKUNGEN GIBT ES LANGFRISTIG?**

*Dr. Ghiassi:* Der 9., 10., und 11. Hirnnerv verlaufen durch das *Foramen jugulare* und können bei einer Fehlstellung des Atlas durch den *Processus transversus* gereizt werden. Es kann zu einer Volumenminderung der *Vena jugularis interna* sowie der *Arteria carotis interna* kommen. Das Fließen der Flüssigkeit im Spinalkanal kann ebenfalls negativ beeinflusst werden. Und durch die Minderung des Durchmessers des *Foramen Magnum* ergibt sich eine Kompression des Rückenmarks. Somit wird der Informationstransport für den Körper gestört. Es kommt zu einer Kompression der *Aa. Vertebrales*. Der 9. Hirnnerv (*N. glossopharyngeus*) ist ein sensibel-sensorischer Nerv, der unter anderem das Mittelohr versorgt. Durch einen Reiz auf diesen Nerv – auch möglich durch eine Fehlstellung des Atlas – können Ohrgeräusche (*Tinnitus*) auftreten. Der 10. Hirnnerv (*N. Vagus*) der den größten Durchmesser alle Hirnnerven hat, ist der wichtigste Nerv des Parasympathikus des vegetativen also unwillkürlichen Nervensystems. Er steuert die Funktion fast aller inneren Organe wie Herz, Lunge, Magen und Darm, der Muskeln des Kehlkopfes, des Rachens, der oberen Speiseröhre sowie einen Teil des äußeren Gehörgangs. Die Anregung der Magensäure sowie die Kontrolle der Verdauungsphasen gehört zu seinen wichtigsten Funktionen. Ebenso ist er für die Schweißabsonderung und den Herzrhythmus verantwortlich. Der *Nervus Vagus* verläuft zusammen mit *A. carotis interna* und der *V. jugularis interna* vor dem Atlas. Es hat dort einen Durchmesser von 2-3 mm. Ist die Funktion des Nervus durch

eine Atlasfehlstellung beeinträchtigt, können unangenehme Reaktionen auftreten: Schwindel, Kopfschmerzen, Muskelverspannung, Gesichtsrötung, Magenübersäuerung, Herzrhythmusstörungen, kalte Füße und Hände, Schlafstörungen und starkes nächtliches Schwitzen. Der 11. Hirnnerv (*N. accessorius*) ist der einzige direkt versorgende Hirnnerv, es werden also Muskeln direkt vom Gehirn aus versorgt. Er versorgt neben dem *Plexus cervicalis*, die *Mm. sternocleidomastoideus* und den *M. trapezius Pars descendens*. Durch einen Reiz auf den Nerv, der durch eine Fehlstellung des Atlas ausgelöst werden kann, entsteht eine Spannungszunahme der genannten Muskeln. Folgen können eine Lateralflexion und Rotation in der Halswirbelsäule sowie ein Schulterhochstand sein. Besonders zu erwähnen sind zudem ADHS (*Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom*) und ADS (*Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom*) bei Kindern und Jugendlichen.

**VIelen DANK FÜR DAS INTERVIEW!**

*Dr. Ghiassi:* Sehr gerne.

**Fachübergreifendes Kompetenzzentrum Dr. Ghiassi & Partner**

**Praxisanschrift & Kontakt:**

Praxis Dr. Ghiassi & Partner,  
Körner Hellweg 142, 44143 Dortmund  
Tel. (Praxis): 0231-590756  
Tel. (Atlastherapie): 0231-17727034  
E-Mail: [mail@atlas-curatio.de](mailto:mail@atlas-curatio.de)  
Webseite: [www.atlas-curatio.de](http://www.atlas-curatio.de)